

# Spiridon-Club Bad Oldesloe

Laufgemeinschaft Trave e.V.

Pressemitteilung



16.8.2020

## Laufen mit Abstand? Spiridon mit der 1. Lauf-Veranstaltung seit Corona! Trave-Lauf mit sommerlichen Temperaturen!



Viele Läuferinnen und Läufer hatten sich schon lange auf diesen ersten Wettkampf nach den starken Corona-Einschränkungen gefreut! Bei mehr als sommerlich hohen Temperaturen fand am letzten Sonntag, den 16.8.2020 der sonst traditionell im März ausgerichtete Travelauf statt: Die 3 Laufstrecken über 5, 10 und 21,1 Kilometer waren die gleichen wie in den Jahren zuvor. Alles andere musste aufgrund der Corona-Verordnungen mit strikten Hygiene- und Abstandsmaßnahmen versehen werden!

Der Spiridon-Club Bad Oldesloe hat alle sportlichen Details überdacht und vieles angepasst: So gab es im Voraus eine klare Begrenzung der Anmelde-Zahlen. Der Anmelde-Bereich beim Kurparkstadion war mit 4 Einzel-Stationen entzerrt, alle Teilnehmer mussten zusätzlich zur Anmeldung mit Unterschrift bestätigen, dass sie gesund sind, keine Kontakt zu einem Corona-Erkrankten hatten und nicht aus einem Risiko-Gebiet eingereist sind. Im Startbereich gab es zur Entzerrung klare Abstände zwischen den Läufern. In Verbindung mit der erstmals eingesetzten neuen Netto-Zeitmessung mit Einweg-Chips und der echten Start- und Zielmessung gab es trotzdem für jeden die gleichen Bedingungen!

Alle Sportler haben sehr diszipliniert sich an die neuen Vorgaben gehalten, gerne hätten sich aber alle angesichts der hohen Temperaturen eine Dusche danach gewünscht. Auch die gab's ebenso wenig wie die Umkleide-Räume.

Alle Läufer waren aber schon vorher begeistert, dass mit dem Travelauf überhaupt der erste Wettkampf in der Sommer-Saison organisiert worden ist!

Marie-Carolin Schulz vom Organisations-Team des Spiridon-Clubs Bad Oldesloe hat ein gutes Feedback von den Läuferinnen und Läufern erhalten: „Alle Sportler haben sich schon bei der Anmeldung auf diesen Lauf gefreut und hatten ihren Spaß bei diesem Lauf - trotz der hohen Temperaturen! Mal sehen, wann wir in 2021 unseren Travelauf durchführen werden!“

Auch die Siegerehrung war anders: Kein Siegereppchen, kein persönliches Übergeben der Medaille, keine Gratulation per Shakehands oder gar Umarmung, sondern ein Abstand von mehr als 1,5 Metern waren neu für die 3 besten Läuferinnen und Läufer!



Beim Halbmarathonlauf über 21,1 Kilometer waren insgesamt 77 Finisher dabei: Erster bei den Herren wurde Benjamin Franke mit einer Top-Zeit von 1:12:51, zweiter Jan Stelzner mit 1:13:51, gefolgt von Ermiyas Yosief mit 1:15:13!



Bei den Damen erreichte Carina Nienhaus auf der Halbmarathon-Strecke nach 1:29:28 das Ziel, zweite wurde die Läuferin Dannheimer mit einer Zeit von 1:31:51! Den dritten Platz erkämpfte sich Nina Rosenblatt mit 1:34:15!





82 Läuferinnen und Läufer haben den 10 Kilometer-Lauf geschafft:  
Simon Müller vom Tri-Sport Lübeck kam deutlich als Erster im Ziel mit einer Zeit von 31:54!  
Der zweite Platz ging an Lukas Weidinger vom Segeberger Ruderclub mit 34:15, dicht  
gefolgt von Aexander Schilling vom TS Bramstedt mit 34:22!



Die beste Zeit bei den Damen erzielte Jessika Ehlers vom SG Athletico Büdelsdorf mit einer  
Zeit von 35:00! Fenna Froehlich vom LAC Lübeck brauchte 38:47 für den zweiten Platz, Ilsa  
Beig vom Trisport Lübeck 40:46 für den dritten Platz!





Die kleinste Laufgruppe gab's mit 48 Finishern bei der 5 Kilometer Strecke:  
Platz 1 bei den Herren konnte sich Leon Burgau vom Trisport Lübeck sichern mit einer Zeit von 17:24, Platz 2 Niklas Hoffmann mit 17:59, und Platz 3 schaffte Denny Wong vom LAC Lübeck mit 18:24!



Erste bei den Damen wurde Claudia Radßweit mit 20:47, zweite Ricarda Dési vom VfL Oldesloe mit 22:12 und Jette Heer von der Lauenburgischen Gelehrtenschule brauchte nur wenige Sekunden länger und überquerte mit einer Zeit von 22:26 als dritte die Ziellinie!





Andrea Falarzik, Stefan Stoll, Thorsten Tank-Falarzik (v.l.n.r.)



Thies Schönefeld, Christian Gerhard, Joachim und Johannes Skroblin (v.l.n.r.)





Thies Schönefeld



Johannes Skroblin





Simon Müller

Fotos: Peter Stäcker / Anke Skroblin / Helmut Lucka